



Protokollauszug

aus der
36. (außerordentliche) öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenver-
sammlung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 02.11.2011

öffentlich

**Top 3.12 Ausschluss von Geheimhaltungsklauseln II
11/SVV/0674
an Gremium überwiesen**

Namens der Fraktion Die Andere wird die Vorlage vom Stadtverordneten Rose eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 11/SVV/0674 in den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei einigen Gegenstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister als Leiter der Stadtverwaltung und die Vertreter/innen der Stadt Potsdam in den Gremien und Organen städtischer Betriebe werden angewiesen, sicherzustellen, dass keine Verträge geschlossen werden, die eine Geheimhaltungspflicht gegenüber den Stadtverordneten enthalten oder begründen. In dringenden Einzelfällen kann die Stadtverordnetenversammlung im Einzelfall entscheiden, dass eine entsprechende Klausel in den Vertrag aufgenommen werden kann.